

# Auf Spurensuche im Stadtarchiv

*Mitglieder der neuen Bünde „Werkstatt“ an Ortsgeschichte interessiert*

VON JÖRG MILITZER

■ **Bünde.** Seit einem Monat gibt es in Bünde einen Kreis Gleichgesinnter, die sich im Rahmen der Volkshochschul-Veranstaltung „Werkstatt“ der lokalen Geschichte verschrieben haben. Der noch kleine Kreis stattete jetzt dem Bänder Stadtarchiv einen Besuch ab und wühlte sich durch Berge von Akten und Zeitungen aus längst vergangenen Tagen.

Als Begleiterin hatte sich die Leiterin des Archivs, Petra Seidel, bereit erklärt, Einblicke in die in unzähligen Regalen und Kartons gelagerten Akten zu gewähren sowie Fragen nach eventuellen Recherchemöglichkeiten zu beantworten.

Erstaunt waren die Teilnehmer über die unerwartet großzügigen Räumlichkeiten und den darin gelagerten und archivierten Beständen zur Geschichte der Stadt Bünde und des Amtes Ennigloh.

Aktennachlässe der einzelnen Ämter, eine umfangreiche Fotosammlung und in großen Bänden zusammengefasste Zeitungen weckten sofort die Neugier der Besucher. „Wann hält man



**Interessanter Einblick:** Petra Seidel (r.) zeigt den Mitgliedern des Geschichtskreises die historischen Kostbarkeiten. Brigitte Garbrecht, Ulrich Kleier, Werner Huy, Bernd Block und Wolfgang Wünsche (v.r.) zeigten sich erstaunt über die Schätze.

FOTO: JÖRG MILITZER

auch schon mal eine Zeitung aus dem Jahre 1886 in Händen“, waren sich die Hobby-Historiker einig.

Dass sich die Arbeit mit alten Materialien auch als Herausforderung an das detektivische Gespür herausstellen kann, wurde schnell klar, als zwischen ver-

staubten Aktendeckeln von Hand verfasste Aufzeichnungen in altdeutscher Schrift zum Vorschein kamen.

So packte der Wissensdurst auch gleich die kleine Gruppe und in alten Ratsprotokollen wurde versucht die heute ungewohnt erscheinenden Zeichen

zu entziffern. Beim Blick auf die Uhr wurde allen jedoch schnell klar, dass Geschichtsforschung keine Aufgabe für Ungeduldige und nicht zwischen Tür und Angel zu erledigen ist. So werden die Mitglieder der Geschichtswerkstatt Bünde mit Sicherheit auch in Zukunft noch häufiger in den Räumen des Stadtarchives anzutreffen sein.

---

## Hobbyhistoriker laden Interessenten ein

---

Zunächst sind die Hobby-Historiker jedoch an den kommenden zwei Montagen, 4. und 11. Dezember, von 20 bis 21.30 Uhr im Volkshochschul-Zentrum Bünde-Ennigloh, Raum A (beziehungsweise am 11. Dezember in Raum C) anzutreffen.

Geschichtsinteressierte, die die geschilderten Erlebnisse angesprochen haben, sind eingeladen, bei der Gruppe mitzumachen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen steht der Initiator und Leiter der Geschichtswerkstatt, Jörg Militzer, telefonisch unter der Telefonnummer (0 52 23) 6 53 0230 (Montag bis Freitag von 9. bis 17 Uhr) zur Verfügung.